

Die einende Botschaft der Bibel

Ist die Bibel EIN Buch oder sind es viele Bücher? Es gibt vieles das die Bibel vielfältig macht. Aber wodurch wird sie zusammengehalten? Wenn es wirklich EIN Buch ist, dann würden wir eine einende Story oder Botschaft erwarten, ähnlich einer Handlung in einem Roman. Allzuoft werden die Bibelgeschichten von jeglicher übergreifenden Botschaft getrennt betrachtet. Wenn wir diese Kernbotschaft kennen, werden wir die einzelnen Teile der Bibel besser verstehen.

Die Vielstimmigkeit der Bibel

Es gibt in der Bibel 66 Bücher, die über einen Zeitraum von 1600 Jahren von mehr als 40 verschiedenen Autoren verfasst wurden. Diese Autoren hatten unterschiedliche Hintergründe (z.B. Propheten, Priester, Könige, Fischer). Sie schrieben unterschiedliche Typen von Literatur (z.B. Gesetze, Erzählungen, Prophezeiungen, Poesie, persönliche Briefe) von verschiedenen Orten aus (z.B. Israel, Babylon, Persien) an unterschiedliche Empfänger (z.B. die Einwohner von Ninive, die Juden in Palästina, Juden in der Diaspora, Christen in Rom) in einer Vielzahl von Stimmungen (z.B. Sorge, Freude, Anbetung, Zorn, Liebe).

Die Einheitlichkeit der Bibel

Dennoch finden sich die 66 Bücher der Bibel unter einem gemeinsamen Einband, der einen Autor für sich reklamiert, Gott. Was ist die gemeinsame Botschaft, die sie als EIN Buch miteinander teilen? Verschiedene Vorschläge sind für die Kernbotschaft oder "Mitte" der Bibel postuliert worden. Einige meinen es ist Gott oder Gottes Herrlichkeit oder die Errettung. Andere fokussieren auf ihre Entwicklung und weisen auf die Bünde, die Verheißungen oder das Königreich hin. Andere stellen einfach fest, dass Jesus Christus das einende Thema ist.

Um vollständig aber prägnant und hilfreich zu sein, sollte die Kernbotschaft der Bibel in einem ganzen Satz dargelegt werden. Es ist nicht vollständig oder hilfreich zu sagen, dass die Bibel über Gott oder Jesus Christus oder die Errettung handelt, genausowenig wie es hilfreich ist, dass es in Moby Dick um einen Wal, das Meer oder die Rache geht.

Die einende Botschaft der Bibel

Hier ist ein Vorschlag für eine Erklärung der Botschaft der Bibel in einem prägnanten Satz:
Gott arbeitet an der Wiederherstellung Seiner Herrschaft über die Schöpfung durch den Menschen in dem zukünftigen König und Seinem Königreich.

Beachte die sorgfältige Wortwahl. Als erstes erkennen wir, dass es in der Bibel um Gott geht. Er ist die Hauptperson, die hinter der Literatur und Bewegung der Bibel steht. Aber Gott arbeitet aktiv um etwas zu tun. Er stellt Seine Herrschaft über die Schöpfung wieder her. Diese Herrschaft wurde bei der Schöpfung der Menschheit anvertraut. Gott sprach: "Lasst uns Menschen machen nach Unserem Bild" (1. Mose 1:26). Die ursprüngliche Form des Hebräischen rechtfertigt die Übersetzung "Lasst uns Menschen machen *als* Unser Bild." Mit anderen Worten, der Mensch sollte Gottes Repräsentant über das Königreich der Schöpfung oder ein Mitregent Gottes sein, der an dessen Stelle herrschen würde.

Allzuviel ist darüber geschrieben worden, was es bedeutet "nach (als) Gottes Bild" geschaffen zu sein. Wenn wir den Kontext für sich selbst sprechen lassen finden wir eine gemeinsame Idee, die immer wiederholt wird. Der Mensch soll herrschen oder die Herrschaft über die Schöpfung haben (1. Mose 1:26-28). In der Herrschaft ist der Mensch wie Gott.

Grace Notes

Dr. Charlie Bing, GraceLife Ministries

Aber der Mensch verlor seine Fähigkeit und moralische Autorität als er gegen Gott im Garten Eden sündigte. Er verlor das Recht, als Gottes Repräsentant auf Erden zu herrschen. Sowohl Gottes als auch des Menschen Herrschaft wurde von einem Feind, dem Teufel, an sich gerissen. Obwohl Gott die souveräne Kontrolle behält hat Satan Macht über diese Erde. Er wird "der Gott dieser Weltzeit" (2. Kor. 4:4) genannt. In 1. Joh 5:19 heißt es: "die ganze Welt liegt in dem Bösen." Als Beweis seiner Macht und Kontrolle bot Satan Jesus Christus alle Königreiche der Welt an, wenn Jesus ihn nur angebetet hätte. (Matt. 4:8-9).

Gottes Bestimmung für den Menschen wurde also von Satan hintertrieben. An Gott gerichtet schrieb der Psalmist über den Menschen:

Du hast ihn ein wenig niedriger gemacht als die Engel;

mit Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönt.

Du hast ihn zum Herrscher über die Werke deiner Hände gemacht;

alles hast du unter seine Füße gelegt: (Psalm 8:6-7)

Um diese Bestimmung für den Menschen zu erfüllen muss Gott daran arbeiten, Seine Herrschaft über das Königreich der Erde wieder zu errichten, aber es muss durch den Menschen sein, nicht getrennt von ihm. Um zu tun, worin der erste Mensch, Adam, versagte, sandte Gott einen zweiten Adam, Jesus Christus. Um zu zeigen, dass Er sich in seiner Mission mit der Menschheit identifizierte, zog er es vor sich als "Menschensohn" zu bezeichnen.

Als Gott und Mensch überwand Jesus Satan. Bei Seinem ersten Kommen zerstörte Jesus durch Seinen eigenen Tod Satans spirituelle Macht über die Menschheit (Heb. 2:14). Bei Seinem zweiten Kommen wird Jesus auch Satans physische Herrschaft über die Erde zerstören und Sein eigenes Königreich wieder aufrichten (Offb. 20:1-10). Die Menschheit wird durch den König Jesus die Schöpfung erneut beherrschen, wie Gott es beabsichtigte.

Die Geschichte der Bibel

Die Botschaft der Bibel wird in einer Geschichte enthüllt, ähnlich wie eine Romanhandlung. Der in 1. Mose eingeführte Konflikt wird schließlich in der Offenbarung gelöst.

Der Plan, Gottes Herrschaft wieder zu errichten, wurde enthüllt als diese Herrschaft verloren war. Gott sagte Satan, dass er durch einen Nachkommen der Frau zerstört würde (1. Mose 3:15). Das 1. Buch Mose zeigt, wie Gott dann ein Volk (Abrahams Nachkommen) erwählt, welches Er auf eine Nation (Israel) beschränkt, aus der Er einen Stamm (Juda) erwählt, der den König hervorbringen würde (1. Mose 49:10). Diesen Plan sicherte Er ab durch eine Reihe von Bündnissen mit Abraham (um der Welt einen Segen zu bringen), zu David (um den König zu bringen) und zu Israel (um den Neuen Bund zu bringen, der Vergebung, ein neues Herz und den innewohnenden Heiligen Geist beinhaltet). In der Zwischenzeit gab Gott Israel den Bund des Gesetzes durch Mose, um aus ihnen eine Nation zu schaffen, ihnen zu helfen, das Leben unter dem Bund mit Abraham zu genießen und sie zum Glauben an den kommenden König zu führen. Jedes Buch des Alten Testaments trägt zu dieser Geschichte bei, in der Gott Seine Herrschaft durch den kommenden König wieder errichtet.

Das Neue Testament präsentiert Jesus als den König. Durch Seinen Tod und Seine Auferstehung zerstörte Jesus Satans spirituelle Kontrolle über den Menschen. Seine Wunder bestätigten Seine Autorität und zeigten uns die Bedingungen des Königreichs. Aber Jesus wurde zurückgewiesen und gekreuzigt. Jetzt warten wir auf Christi

Grace Notes

Dr. Charlie Bing, GraceLife Ministries

Rückkehr um Satan vollständig zu erledigen und Sein Königreich zu errichten, wo wir erneut durch Ihn herrschen werden.

Schlussfolgerung

Obwohl es nicht immer einfach ist, ist die Aufgabe des Bibelstudenten, zu zeigen, wie jeder Teil sich in das Ganze fügt. Jedes Buch und jede Geschichte in der Bibel trägt etwas zur einenden Botschaft bei. Wenn wir die Geschichten von dieser Botschaft trennen, dann lehren wir außerhalb des Kontexts. Insoweit wir das tun berauben wir die Menschen ihrer herrlichen Hoffnung unserer Bestimmung als Gottes Volk.

Schließlich basiert die Botschaft der Bibel auf Gottes Gnade vom Anfang bis zum Ende. Gott beginnt Sein Programm des Segens für jene, die es nicht verdienen, welche immer wieder ungehorsam waren, welche Seinen einzigen Sohn getötet haben und welche immer wieder Seinen Maßstäben nicht genügen. Gottes Programm und Zusagen werden nicht durch unsere Treue sondern nur durch Seine Treue erfüllt. Das ist Gnade.